

Sinnbilder des Zeichens



Der Weg

Er führt von außen nach innen und von der Mitte wieder zurück. Er ist mal breit, mal schmal. Der Weg steigt an. Er verläuft gerade, und manchmal geht es auch bergab. Er ist wie unser Lebensweg.

Die Öffnung

Der Durchbruch in der Mitte symbolisiert das leere Grab Christi. Als österliches Zeichen gibt es uns jeden Tag die Gewissheit der Auferstehung.

Der Stein

Er ruht dicht an der Mitte, so wie der Stein, der vom Grab Christi weggerollt wurde. Er erinnert uns, dass wir von Christus berufen worden sind. Der Stein ist so einzigartig und unverwechselbar, wie jede von uns.

Das Kreuz

Die Strahlen des Kreuzes sind eingepreßt in den Weg. Das Kreuz überstrahlt ihn in alle Richtungen, und gibt uns Hoffnung.

Das Zeichen spiegelt unsere Lebenshaltung

Es steht für

Spiritualität

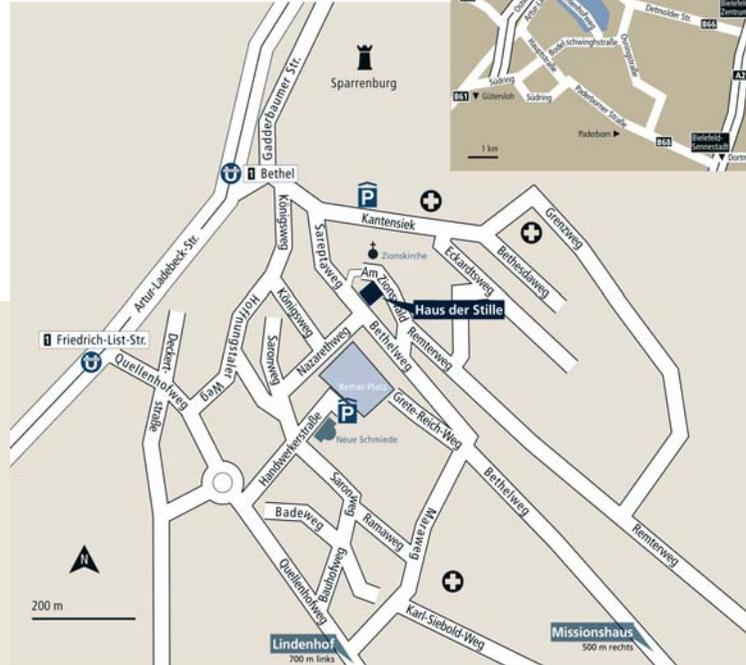
Denn das Zeichen vereint in seinen Symbolen unsere Glaubens- und Lebensüberzeugungen.

Individualität

Denn jede Schwester wählt persönlich ihren Stein aus.

Gemeinschaft

Am gleichen Zeichen werden wir erkannt.



**Wir laden
Sie ein:**

Von Bielefeld aus mit der Stadtbahn (Linie 1) bis Haltestelle „Bethel“, ca. 500 m Fußweg über Kantensiek und Sareptaweg bis zum „Haus der Stille“.

Sarepta Schwesternschaft

Mutterhaus/Haus der Stille

v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel
Westfälische Diakonissenanstalt Sarepta
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Lernen Sie uns kennen...

Telefon: 0521 144-21 01
Telefax: 0521 144-54 82
E-Mail: sarepta@bethel.de
Internet: www.sarepta.de



Aus guter Tradition Zukunft gestalten...



Sarepta Schwesternschaft

Stiftung Sarepta

Westfälische Diakonissenanstalt Sarepta
v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel

Diakonie in Gemeinschaft

Wir sind Frauen:

- bundesweit tätig in unterschiedlichen Arbeitsfeldern von Diakonie und Kirche
- herausgefordert von den schwieriger werdenden Bedingungen in der sozialen Arbeit
- im Haupt- und Ehrenamt
- in verschiedenen Lebenssituationen
- im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- aus unterschiedlichen Generationen

Uns ist der Einsatz für andere Menschen und die Solidarität einer christlichen Schwesternschaft wichtig.



Diakonisches Handeln und gelebte Spiritualität sind Diakonie in unserer Zeit

Wir sehen unseren Auftrag darin, der Not unserer Zeit zu begegnen.

Im Glauben finden wir die Kraft dafür, und in der Begegnung mit Gott und unseren Mitmenschen findet dieser Auftrag seinen Ausdruck.



Die Sarepta Schwesternschaft bietet Raum

- um Spiritualität zu erleben
- zur theologisch-diaconischen Reflexion und Kompetenzerweiterung
- zur gegenseitigen Ermutigung
- zum Kraft schöpfen
- zur Ergänzung für Familie und Beruf

Die Schwesternschaft gibt

- Impulse
- Geborgenheit
- Ermutigung
- Orientierung
- Spielräume



In unserer Gemeinschaft verbinden wir Glauben, Leben, Arbeiten und Lernen

Jede einzelne Schwester ist uns wichtig. Alle bringen ihre individuellen Fähigkeiten ein und engagieren sich. Dabei kann jede gewiss sein, dass ihr die Mitschwestern zur Seite stehen.

